

# Lucie im Wald mit den Dingsda

Experimentelles Theater nach Peter Handke heute in der Reformschule

Die Theater-Arbeitsgemeinschaft „Experimentelles Theater“ der Reformschule Kassel spielt heute „Lucie im Wald mit den Dingsda“ nach Peter Handke.

Angekündigt wird ein poetisches und selbstironisches „Märchen“ über die „wirklichen Dinge des Lebens“: Die zehnjährige Lucie empfindet ihren naturbegeisterten Vater als einen lästigen „Ausrutscher“. Sie meidet ihn, und er flüchtet in den Wald, um „Dingsbums“ oder „Mulms“ zu sammeln, wie Lucies Mutter diese „Waldschätze“ abwertend nennt. Manchmal jedoch kommt Lucie mit in den Wald und lässt sich in die Geheimnisse der „Wäldersattsamkeiten“ einweihen. Dieses Wissen wird sie später einmal brauchen, um ihren Vater aus dem Gefängnis des Königs befreien zu können ...

Über Wahrnehmungs-, Körper-, Improvisations- und Stimmübungen entwickelten die Jugendlichen kleine Szenen, fanden Bilder und tasteten sich so langsam an die ein-



Über den Fluss und in die Wälder: Mitglieder der Theater-AG der Reformschule bereiten ihr Lucie-Stück vor.

Foto: nh

zeln Rollen und die Entstehung des Stücks heran - und erhielten zahlreiche Einblicke in Handkes Motive und Stil, seine Philosophie und seine

Persönlichkeit. Die Spielleitung hat Tina Pflüger (Schauspielerinnen von SpielArt Kassel).

19 Uhr, große Aula der Albert-Schweitzer-Schule.